



Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten

Durch das Angebot einer frühzeitigen, praxisbezogenen und systematischen Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten soll Jugendlichen allgemein bildender Schulen, vorrangig der Schulformen, die den Hauptschulabschluss anbieten, der Übergang von der Schule in eine duale Berufsausbildung erleichtert und damit ein wirksamer Beitrag zur Verringerung der Zahl der Schulabgänger ohne Schulabschluss und/oder ohne Aussicht auf einen Ausbildungsplatz geleistet werden.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung flankiert diesen Prozess, indem es die Bildungsstätten im Rahmen ihres öffentlichen Bildungsauftrags bei der Wahrnehmung der neuen Aufgabe einer berufsspezifischen Berufsorientierung unterstützt. Mit der Förderung sollen modellhaft die Entwicklung geeigneter Maßnahmen und der Aufbau dauerhafter und langfristig von Bundesmitteln unabhängiger Strukturen ermöglicht werden, die eine nachhaltige Verbesserung des Übergangsmanagements gewährleisten. Eine begleitende Evaluierung des Programms durch das Bundesinstitut für Berufsbildung untersucht die Auswirkungen auf die Motivation der Jugendlichen und den Übergang von der Schule in eine Ausbildung.

Die Berufsorientierungsmaßnahmen geben Jugendlichen die Gelegenheit, für zwei Wochen in einer Bildungsstätte praktische Erfahrungen in berufsspezifischen Werkstätten zu machen. Unter Anleitung eines Ausbilders erproben sie bei praktischer Arbeit Eignung und Neigung zu wahlweise mindestens drei Berufen.

Eine verbindliche mehrtägige Potenzialanalyse wird mit den angemeldeten Schülern im Vorfeld durchgeführt.

Die Berufsorientierung schließt mit einer Zertifizierung ab, die Schülern wie potenziellen Lehrherren als Entscheidungshilfe für die Berufswahl bzw. die Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis dient.

Informationen und Anmeldung

Manfred Schritz
Handwerkskammer Koblenz
Berufsbildungszentrum
David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz
Telefon 0261/398-345, Telefax 0261/398-989
manfred.schritz@hwk-koblenz.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten